

**Das Hessische Staatstheater Wiesbaden**  
**sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt**  
**Aushilfen (m/w/d) im Garderoben- und Einlassdienst**

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist ein Fünf-Sparten-Haus mit rund 600 Beschäftigten. Mehr als 40 Inszenierungen in Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert und Kinder- und Jugendtheater sowie zahlreiche Gastspiele bieten in jeder Spielzeit ein vielfältiges kulturelles Angebot, welches sowohl klassische Werke als auch modernes Musiktheater und Stücke der dramatischen Gegenwartsliteratur umfasst. Einen hohen Stellenwert besitzen die beiden Festivals des Staatstheaters Wiesbaden, die jährlich stattfindenden INTERNATIONALEN MAIFESTSPIELE und die alle zwei Jahre stattfindende WIESBADEN BIENNALE.

Die Tätigkeit umfasst:

- Kartenkontrolle
- Garderobendienst
- Schließ Tätigkeiten im Zuschauerbereich
- weitere zumutbare Arbeiten.

Als Entlohnung wird für jeden Vorstellungsdienst einen Pauschallohn in Höhe von derzeit € 50,39 gezahlt.

Der Arbeitsvertrag ist befristet auf eine Spielzeit.

Die Einsatzdienste richten sich nach dem Bedarf in den entsprechenden Spielstätten.

Beschäftigte des Landes Hessen können bis 31.12.2019 im Land Hessen kostenfrei die Öffentlichen Verkehrsmittel (Nahverkehr) benutzen. Ggf. wird diese Regelung verlängert.

Weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Michaela Bussmann (Tel. 0611/132-446).

Menschen mit Behinderung (SGB IX, § 2 Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) senden Sie bitte unter Angabe der Stelle, auf die Sie sich bewerben– per Post oder zusammengefasst in einem PDF-Dokument (max. 3MB) – bis 26.03.2019 an:

Hessisches Staatstheater Wiesbaden  
Personalabteilung  
Christian-Zais-Str. 3  
65189 Wiesbaden  
bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de

Bitte beachten Sie, dass mehr als zwei E-Mail-Anhänge bzw. Unterlagen mit größerem Datenvolumen nicht akzeptiert werden können.

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Desweiteren werden die eingereichten Unterlagen im Rahmen des Auswahlverfahrens an die betreffende Abteilungsleitung und die ggf. rechtlich zu beteiligenden Gremien im Rahmen des HPVG, HGIG und SGB IX weitergegeben.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Fotokopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen spätestens nach sechs Monaten vernichtet werden. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden entsprechend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, anderenfalls werden sie vernichtet. Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.